

Rolf H. Weber/Alexander Roßnagel/  
Simon Osterwalder/Alexander Scheuer/Sonnia Wüst

# Kulturquoten im Rundfunk



Institut für  
Europäisches Medienrecht



Zentrum für Informations- und  
Kommunikationsrecht der Universität Zürich



Nomos

Schulthess §

# Inhaltsübersicht

Vorwort	3
Inhaltsübersicht	5
Inhaltsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	31
<b>§ 1 Einleitung</b>	<b>35</b>
<b>§ 2 Strukturelle Mängel der Medienmärkte und ihre Folgen für die Vielfalt audiovisueller Programme</b>	<b>38</b>
I. Fernsehen im konvergenten Telekommunikationsumfeld	38
II. Zentralisierungseffekte in der Unterhaltungsindustrie	41
III. Auswirkungen der Marktstruktur auf die audiovisuelle Vielfalt	48
IV. Ökonomischer Zwang zu massenattraktiven Inhalten	53
V. Homogenisierungseffekte in der privaten und öffentlich-rechtlichen Programmgestaltung	60
VI. Notwendigkeit und Ansätze einer juristischen Content-Diskussion	61
<b>§ 3 Kultur, Medien und Recht</b>	<b>70</b>
I. Kultur als (schillernder) politischer Schlüsselbegriff	70
II. Schwierigkeiten bei der gesetzlichen Implementierung von Schlüsselbegriffen am Beispiel der Kunstschöpfung im URG	71
III. Notwendige begriffliche Eingrenzung des rundfunkrechtlichen Kulturbegriffs	75
<b>§ 4 Theoretischer (allgemeiner) Kulturbegriff</b>	<b>77</b>
I. Normativer Kulturbegriff	77
II. Deskriptiv-empirischer Kulturbegriff	83
III. Fazit mit Bezug auf eine nationale rundfunkrechtliche Kulturdefinition	90
<b>§ 5 Allgemeiner international-institutioneller und verfassungsrechtlicher Kulturbegriff</b>	<b>92</b>
I. Globale Organisationen	92
II. Europäische Gemeinschaft und Europarat	103
<b>§ 6 Rundfunkrechtlicher Kulturbegriff</b>	<b>168</b>
I. Versuch einer rundfunkrechtlichen Kulturdefinition	168
II. Kulturverständnis in der rundfunkpolitischen und rundfunkrechtlichen Praxis	170

<b>§ 7</b>	<b>Kulturquoten-Regelungen in Europa</b> .....	192
	I. EG-Fernsehrichtlinie (Art. 4–6 FsRI).....	192
	II. Europäisches Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen (EÜGF).....	227
<b>§ 8</b>	<b>Kulturquoten-Regelungen in EU-Ländern</b> .....	234
	I. Deutschland.....	234
	II. Belgien.....	291
	III. Finnland.....	311
	IV. Frankreich.....	324
	V. Irland.....	339
	VI. Litauen.....	358
	VII. Österreich.....	372
	VIII. Slowenien.....	392
	IX. Würdigung der verschiedenen nationalen Regelungen.....	412
<b>§ 9</b>	<b>Umsetzung der EU-Vorgaben in der Schweiz</b> .....	424
	I. Vorbemerkung.....	424
	II. Kulturquoten im RTVG vom 21. Juni 1991.....	424
	III. MEDIA-Bestimmung (Art. 6a RTVG).....	425
	IV. Kulturquoten im E-RTVG vom 18. Dezember 2002.....	428
	V. Würdigung.....	430

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsübersicht	5
Inhaltsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	31
<b>§ 1 Einleitung</b>	<b>35</b>
<b>§ 2 Strukturelle Mängel der Medienmärkte und ihre Folgen für die Vielfalt audiovisueller Programme</b>	<b>38</b>
I. Fernsehen im konvergenten Telekommunikationsumfeld	38
II. Zentralisierungseffekte in der Unterhaltungsindustrie	41
1. Produktion global verwertbarer audiovisueller Inhalte	41
2. Wettbewerbsrechtliche Rahmenbedingungen	43
III. Auswirkungen der Marktstruktur auf die audiovisuelle Vielfalt	48
IV. Ökonomischer Zwang zu massenattraktiven Inhalten	53
1. Wettbewerb um Aufmerksamkeit	53
2. Programmbezogene Homogenisierungseffekte aufgrund struktureller Schwächen der audiovisuellen Märkte	54
a) Sprachbedingte Grössenvorteile der US-Unterhaltungsindustrien	54
b) Nichtrivalität audiovisueller Programme im Konsum	55
3. Positive Externalitäten nicht massenattraktiver Programme	58
V. Homogenisierungseffekte in der privaten und öffentlich-rechtlichen Programmgestaltung	60
VI. Notwendigkeit und Ansätze einer juristischen Content-Diskussion	61
1. Wettbewerbspolitische Regulierungsmassnahmen	61
2. Medienpolitische Regulierungsmassnahmen	64
<b>§ 3 Kultur, Medien und Recht</b>	<b>70</b>
I. Kultur als (schillernder) politischer Schlüsselbegriff	70
II. Schwierigkeiten bei der gesetzlichen Implementierung von Schlüsselbegriffen am Beispiel der Kunstschöpfung im URG	71
III. Notwendige begriffliche Eingrenzung des rundfunkrechtlichen Kulturbegriffs	75
<b>§ 4 Theoretischer (allgemeiner) Kulturbegriff</b>	<b>77</b>
I. Normativer Kulturbegriff	77
1. Von der antiken Rezeption zum Kulturbegriff der Aufklärung	77

2.	Rezeption des normativen Kulturbegriffs im 20. Jahrhundert .....	78
II.	Deskriptiv-empirischer Kulturbegriff .....	83
1.	Kultur als Geschichte der Menschheit .....	83
2.	Kultur als Prozess .....	86
III.	Fazit mit Bezug auf eine nationale rundfunkrechtliche Kulturdefinition .....	90
§ 5	<b>Allgemeiner international-institutioneller und verfassungsrechtlicher Kulturbegriff</b> .....	92
I.	Globale Organisationen .....	92
1.	UNESCO .....	92
a)	Schutz der kulturellen Vielfalt .....	92
b)	Schutz des kulturellen Erbes .....	99
2.	WTO .....	101
II.	Europäische Gemeinschaft und Europarat .....	103
1.	Kultur im Kontext der Europäischen Gemeinschaft .....	104
a)	Kultur im Kontext des Primärrechts .....	104
aa)	Art. 3 Abs. 1 lit. q EGV .....	104
bb)	Art. 151 EGV .....	105
cc)	Art. 87 Abs. 3 lit. d EGV .....	110
dd)	Art. III-280 Europäische Verfassung (Entwurf) .....	117
b)	Kultur im Kontext der Programme und (Förder-)Instrumente .....	119
aa)	KULTUR 2000 und KULTUR 2007 .....	119
bb)	Filmförderung (insbesondere MEDIA Programme) .....	123
cc)	Strukturfonds .....	124
c)	Europäische Aussenpolitik im Bereich der Kultur .....	124
aa)	EG-WTO .....	125
bb)	EG-WIPO .....	126
cc)	EG-UNESCO .....	127
dd)	EG-Kulturpartnerschaften mit Drittländern .....	128
2.	Kultur im Kontext des Europarates .....	129
a)	Europäische Kulturkonvention .....	130
b)	Europäische Charta für Kultur .....	130
c)	Erklärung zur kulturellen Vielfalt .....	131
d)	Übereinkommen zum Film und zum Schutz von Minderheiten (inkl. Sprachen) .....	131
e)	Europäisches Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen .....	132
f)	EURIMAGES .....	132
3.	Eingrenzung des europäischen Kulturbegriffs und Fazit .....	133
a)	Allgemeine Anmerkungen .....	133
b)	Kulturbegriff im audiovisuellen Bereich im Besonderen .....	135

c)	Fazit – Kulturbegriff im europäischen Kontext .....	137
aa)	Enger Kulturbegriff .....	137
bb)	Subsidiärer Kulturbegriff .....	137
cc)	Dynamischer Kulturbegriff .....	138
dd)	Funktionaler Kulturbegriff .....	139
III.	Nationalstaaten .....	140
1.	Schweiz .....	140
a)	Kulturförderungsartikel in der Bundesverfassung (Art. 69 BV) .....	140
b)	Entwurf für das Bundesgesetz über Kulturförderung (KFG) .....	144
2.	Deutschland .....	146
a)	Kulturbegriff in der Kulturpolitik Deutschlands .....	146
b)	Verfassungsrechtlicher Kulturbegriff in Deutschland – Bund und Länder als Kulturstaaten .....	147
aa)	Kulturpolitik in Deutschland – (auch) eine Kompetenzfrage .....	147
bb)	Kultur im Grundgesetz – Art. 5 Abs. 3 GG als objektivrechtlicher Auftrag .....	151
cc)	Kultur im Grundgesetz – Frage der Einführung einer Staatszielbestimmung «Kultur» .....	153
dd)	Kultur in den Landesverfassungen – Staatszielbestimmungen, Staatsstruktur- prinzipien und kulturelle Grundrechte .....	158
c)	Kulturförderung .....	160
d)	Auswärtige Kulturpolitik .....	163
e)	Exkurs: «Kultur» einfachgesetzlich – zwei Beispiele	164
f)	Fazit .....	166
§ 6	<b>Rundfunkrechtlicher Kulturbegriff</b> .....	168
I.	Versuch einer rundfunkrechtlichen Kulturdefinition .....	168
II.	Kulturverständnis in der rundfunkpolitischen und rundfunkrechtlichen Praxis .....	170
1.	Verfassungsrechtliches Kulturverständnis im Rundfunk	170
2.	Rundfunkgesetzliches Kulturverständnis .....	174
a)	Kulturauftrag im Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über Radio und Fernsehen (RTVG) .....	174
b)	Praxis der Unabhängigen Instanz für Radio und Fernsehen (UBI) .....	176
c)	Kulturauftrag im Entwurf vom 18. Dezember 2002 zu einem neuen Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (E-RTVG) .....	177
3.	Konzessionsrechtliches Kulturverständnis .....	179
4.	Kulturverständnis der SRG .....	181
a)	Politische Diskussionen und wissenschaftliche Untersuchungen .....	181

b)	Orientierung der SRG an einem weiten deskriptiven Kulturbegriff.....	182
c)	Bericht des Bundesrates zur Kultur in den Medien der SRG.....	183
5.	Kulturverständnis in der Praxis der SRG-Programmgestaltung.....	187
a)	Kultur als Alltagskultur der Rezipienten .....	187
b)	Vergleich mit europäischen Kulturprogrammen.....	189
6.	Fazit: Kulturauslegungen in der aktuellen Rundfunkpraxis.....	190
<b>§ 7</b>	<b>Kulturquoten-Regelungen in Europa.....</b>	<b>192</b>
I.	EG-Fernsehrichtlinie (Art. 4–6 FsRI).....	192
1.	Vorbemerkung.....	192
2.	Entstehungsgeschichte.....	192
3.	Quotenregelung in den einzelnen Bestimmungen .....	200
a)	Programmquote für europäische Werke (Art. 4 FsRI).....	200
aa)	Anwendungsbereich und Adressaten (Absatz 1).....	201
bb)	Hauptteil der Sendezeit (Absatz 1).....	202
cc)	Mindestquotenregelung (Absatz 2).....	204
dd)	Berichts- und Überwachungspflichten (Absätze 3 und 4).....	204
b)	Produktionsquote für unabhängige Hersteller (Art. 5 FsRI).....	204
aa)	Unabhängiger Produzent.....	205
bb)	10%-Regel.....	207
c)	Definition von europäischen Werken (Art. 6 FsRI) ...	207
aa)	Werke aus Mitgliedstaaten und Vertragsparteien der Europaratskonvention.....	209
bb)	Werke aus europäischen Drittländern .....	209
cc)	Werke aus nichteuropäischen Drittländern.....	210
4.	Berichte der Mitgliedstaaten und die Stellungnahmen der Kommissionen.....	210
a)	Vorbemerkung.....	210
b)	Bericht der Kommission über die Anwendung der FsRI.....	211
c)	Mitteilung der Kommission über die Anwendung von Art. 4 und 5 FsRI.....	212
5.	Studie zu den Auswirkungen von Art. 4 und 5 FsRI.....	214
6.	Kontroverse zur EU-Quotenregelung.....	215
a)	Grundsatzdiskussion zum Instrument der Quotenregelung.....	215
b)	Diskussion der EU-Quotenregelung – Möglichkeiten zur Revision.....	217
aa)	Vorbemerkung .....	217
bb)	Meinungen aus Theorie und Praxis zu Art. 4 FsRI.....	217

cc)	Meinungen aus Theorie und Praxis zu Art. 5 FsrI .....	222
dd)	Ergebnisse der Konsultationen – die Themenpapiere der Kommission.....	225
7.	Zusammenfassung und Fazit.....	227
II.	Europäisches Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen (EÜGF) .....	227
1.	Vorbemerkung.....	227
2.	Kulturelle Ziele bei der Programmgestaltung .....	229
a)	Art. 10 EÜGF – kulturelle Ziele .....	229
b)	Art. 2 lit. e EÜGF – europäische Werke.....	232
§ 8	<b>Kulturquoten-Regelungen in EU-Ländern</b> .....	234
I.	Deutschland .....	234
1.	Deutsches Rundfunksystem – tatsächliche Situation .....	234
a)	Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Deutschland .....	234
b)	Privater Rundfunk in Deutschland .....	235
aa)	Privates Fernsehen .....	235
bb)	Privater Hörfunk .....	236
c)	Fernsehproduktionsmarkt in Deutschland .....	237
d)	Autochthone Sprach- und Volksgruppen in Deutschland.....	237
aa)	Dänische Minderheit .....	238
bb)	Friesische Minderheit .....	238
cc)	Sorbische Minderheit .....	240
2.	Deutsches Rundfunksystem – die (verfassungs-)rechtliche Situation .....	240
a)	Bundesverfassungsgerichtlicher Begriff der «dienenden Rundfunkfreiheit» .....	241
b)	Programmfreiheit als «Kern» der Rundfunkfreiheit .....	243
c)	Die einem funktionsgerechten «Dienen» gerecht werdende «positive Ordnung».....	244
d)	Kontroverse um die Rechtsprechung .....	245
3.	Quotenregelungen und Rundfunkfreiheit .....	246
a)	Programmquoten als Ausgestaltung oder Einschränkung der Rundfunkfreiheit.....	246
aa)	Programmquoten als Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit .....	246
bb)	Programmquoten als Einschränkung der Rundfunkfreiheit .....	251
b)	Verfassungsmässigkeit von Quoten .....	253
c)	Kulturauftrag der öffentlich-rechtlichen Sender .....	256
aa)	Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland .....	257
bb)	Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts .....	257



cc)	§ 11 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) .....	259
dd)	Kulturauftrag in § 11 Abs. 2 Satz 4 RfStV.....	261
ee)	Grundsätze und die selbstverpflichtenden Leitlinien der öffentlich-rechtlichen Anstalten	262
ff)	Kulturauftrag in der juristischen Diskussion.....	265
gg)	Kulturauftrag in der politischen Diskussion.....	268
hh)	Zusammenfassung .....	270
d)	(Kultur-)Auftrag des privaten Rundfunks .....	272
aa)	Privater Rundfunk und Programmfreiheit im dualen System .....	272
bb)	Gesetzliche Programmvorgaben für private Veranstalter .....	272
cc)	Privater Rundfunk und (Kultur-) Programmauftrag.....	275
4.	Quotenregelungen in Deutschland .....	277
a)	Förderung der europäischen Kultur (§ 6 RfStV) .....	277
aa)	§ 6 Abs. 1 und 4 RfStV .....	277
bb)	§ 6 Abs. 2 und 3 RfStV .....	278
cc)	§ 6 Abs. 2 RfStV – Programmquote für europäische Werke .....	279
dd)	§ 6 Abs. 3 RfStV – Produktionsquote.....	280
b)	Selbstverpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Anstalten zu Produktionsquoten .....	283
c)	Einhaltung der Quotenvorgaben .....	284
d)	Rechtliche Bedenken.....	285
e)	Förderung der nationalen Kultur – Diskussion um die Einführung einer Hörfunkquote.....	286
aa)	Pro Quote .....	286
bb)	Contra Quote .....	288
f)	Kulturquotendiskussion.....	289
5.	Zusammenfassung.....	290
II.	Belgien .....	291
1.	Einführung .....	291
a)	Staatstruktur und Sprachgebiete.....	291
b)	Rundfunksystem.....	292
2.	Kulturbegriff in Belgien.....	294
3.	Produktion und Ausstrahlung von Kulturprogrammen....	296
a)	Sog. «kultivierte Kultur» (high culture) im Rundfunk .....	296
b)	Kulturquoten im Rundfunk .....	296
c)	Kulturquoten im Film .....	299
d)	Sonderprogramme zur Kulturförderung .....	300
4.	Berichterstattung über kulturelle Ereignisse .....	301
5.	Quoten der Fernsehrichtlinie.....	303

6.	Weitere Massnahmen zur Förderung der nationalen Kultur.....	307
a)	Sprachquoten.....	307
aa)	Öffentlich-rechtliche Radiosender .....	308
bb)	Private Fernseh- und Radioveranstalter.....	308
b)	Förderung der nationalen Produktion.....	309
c)	Förderung der regionalen Kulturen.....	310
III.	Finnland .....	311
1.	Rundfunksystem Finnlands.....	311
a)	Duales System .....	311
b)	Fernsehmarkt in Finnland .....	312
c)	Radiomarkt.....	312
d)	Autochthone Minderheiten in Finnland.....	313
2.	Kultur im finnischen Rundfunk .....	314
a)	Begriff «Kultur» im Rundfunk .....	314
b)	Kulturauftrag für die Rundfunkveranstalter .....	315
c)	Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	315
d)	Kulturauftrag des privaten Rundfunks.....	316
e)	Anteil kultureller Sendungen am Gesamtprogramm .....	317
f)	Zuschaueranteile der Sendungen mit kulturellem Inhalt.....	317
3.	Umsetzung der Fernsehrichtlinie-Quoten in Finnland.....	318
a)	Umsetzung .....	319
b)	Quoten und Rundfunkfreiheit.....	320
4.	Massnahmen zur Förderung der nationalen Kultur im finnischen Rundfunk .....	321
a)	Massnahmen zur Förderung der Kultur – insbesondere der Landessprachen .....	321
b)	Massnahmen zur Förderung der einheimischen Produktion .....	323
c)	Massnahmen zur Förderung regionaler Kultur .....	323
IV.	Frankreich .....	324
1.	Nationales Rundfunksystem.....	324
a)	Verfassungsrechtlicher und einfachgesetzlicher Rahmen .....	324
b)	Regulierungsbehörde.....	324
c)	Rundfunkmarkt in Frankreich.....	325
2.	Landessprache und Minderheiten in Frankreich.....	326
a)	Überblick.....	326
b)	Gebrauch der französischen Sprache im Rundfunk ..	327
3.	«Kultur» im Rundfunk.....	328
a)	Kulturelle Sendungen im französischen Fernsehen ...	328
b)	Kultureller Programmauftrag der Sender .....	329
c)	Kulturkanäle in Frankreich.....	331
d)	Regionale Kultur im Fernsehen .....	331

4.	Quotenregelungen in Frankreich .....	331
a)	Programmquoten .....	331
b)	Produktionsquoten.....	337
c)	Radioquoten.....	338
d)	Quoten und Programmfreiheit.....	339
V.	Irland .....	339
1.	Sprach- und Rundfunksystem in Irland.....	340
a)	Amtssprachen .....	340
b)	Rundfunksystem.....	341
aa)	Öffentlich-rechtlicher Rundfunk .....	341
bb)	Privater Rundfunk.....	343
c)	Aufsicht.....	344
d)	Rundfunk in irischer Sprache .....	345
2.	Kulturbegriff in Irland .....	345
a)	Begriff «Kultur» in Gesetzgebung und Verwaltung... ..	345
b)	Begriff «Kultur» und seine Auslegung durch die Gerichte .....	348
c)	Kulturrat.....	348
3.	Kultur im Rundfunk.....	349
a)	Allgemeiner kultureller Auftrag.....	349
b)	Kulturauftrag von RTE und kulturelle Lizenzvorgaben für private Veranstalter.....	350
aa)	Public Service Broadcasting Charter.....	350
bb)	Auftrag und Quoten für private Veranstalter....	352
c)	Musik(-quoten) im Rundfunk .....	354
aa)	RTE.....	354
bb)	Irish Music Commitments .....	354
d)	Quoten der Fernsehrichtlinie.....	354
e)	Regionale Kultur im Rundfunk.....	357
VI.	Litauen .....	358
1.	Nationales Rundfunksystem .....	358
2.	Bevölkerung, Sprache und Sprachregelungen im Rundfunk .....	360
3.	Rundfunkmarkt in Litauen .....	360
4.	Kulturbegriff in Litauen .....	361
5.	Kultur im Rundfunk.....	363
a)	Programmstrukturen der litauischen Sender.....	363
b)	«High Culture» und «Ethnic Culture» im Rundfunk .....	364
c)	Kulturberichterstattung.....	365
d)	Umsetzung von Art. 4 und 5 der EG-Fernsehrichtlinie .....	366
e)	Staatliche Unterstützung für Kultur und Bildung im Medienbereich .....	369
aa)	Media Support Foundation .....	369

bb)	Massnahmen zum Schutz und zur Förderung der Sprache.....	370
cc)	Massnahmen zur Förderung nationaler Produktionen.....	370
dd)	Massnahmen zur Förderung regionaler Produktionen.....	371
VII.	Österreich .....	372
1.	Einleitung.....	372
a)	Duales Rundfunksystem in Österreich.....	372
b)	Anerkannte Sprach- und Volksgruppen in Österreich.....	373
c)	Österreichischer Fernseh- und Hörfunkmarkt.....	374
2.	Kulturbegriff im österreichischen Rundfunkrecht.....	375
3.	Kulturquoten-Regelung im österreichischen Rundfunkrecht.....	377
a)	Produktion und Ausstrahlung von Kultur im Sinne von künstlerisch anspruchsvoller Unterhaltung/ Information.....	377
aa)	Öffentlicher Programmauftrag des ORF.....	377
bb)	Anreizsysteme im privaten Rundfunkbereich ..	380
cc)	Besondere Förderprogramme mit Bezug auf Rundfunk.....	382
b)	Gesetzliche Vorgaben hinsichtlich der Kulturberichterstattung.....	382
aa)	ORF als Kultursender.....	382
bb)	Kulturinformation durch private Rundfunkveranstalter.....	383
c)	Massnahmen zur Förderung der europäischen Produktion.....	384
d)	Massnahmen zur Unterstützung und Förderung nationaler Kultur.....	386
aa)	Öffentlicher Programmauftrag an den ORF zur Förderung der nationalen Kultur.....	386
bb)	Österreichbezogene Beiträge als Auswahlgrundsatz im Zulassungsverfahren der privaten Rundfunkveranstalter.....	387
cc)	Förderung von nationalen Fernseh-, Film- und Hörfunkproduktionen.....	388
dd)	Sonstige Massnahmen zur Förderung der nationalen Kultur im Rundfunk.....	389
e)	Massnahmen zur Unterstützung und Förderung regionaler Kultur.....	389
aa)	Föderaler Auftrag an den ORF.....	389
bb)	Massnahmen zur Förderung regionaler Kultur im privaten Rundfunkbereich.....	390

f)	<b>Kontrolle und Durchsetzung der auf die Förderung der Kultur gerichteten Massnahmen im österreichischen Rundfunkrecht</b> .....	391
aa)	<b>Kontrolle und Durchsetzung der Massnahmen gegenüber dem öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstalter</b> .....	391
bb)	<b>Kontrolle und Durchsetzung der Massnahmen gegenüber den privaten Rundfunkveranstaltern</b> .....	391
VIII.	<b>Slowenien</b> .....	392
1.	<b>Rundfunksystem und der Rundfunkmarkt in Slowenien</b> .....	392
a)	<b>Rundfunksystem</b> .....	392
b)	<b>Rundfunkmarkt in Slowenien</b> .....	394
2.	<b>Begriff «Kultur» in Slowenien</b> .....	394
a)	<b>Kulturbegriff und Kulturpolitik</b> .....	394
b)	<b>«Kultur» und Rundfunk</b> .....	399
aa)	<b>Geplante kulturpolitische Massnahmen im audiovisuellen Bereich</b> .....	399
bb)	<b>Kultur im slowenischen Rundfunkrecht</b> .....	400
cc)	<b>Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks</b> .....	400
c)	<b>«Kultur» und «Programme von besonderer Bedeutung»</b> .....	401
3.	<b>Massnahmen zur Förderung der Kultur im Rundfunk</b> .....	402
a)	<b>Umsetzung der EG-Fernsehrichtlinie</b> .....	402
b)	<b>Massnahmen zur Förderung der nationalen Kultur im Rundfunk</b> .....	406
aa)	<b>Förderung und Schutz der Sprache</b> .....	406
bb)	<b>Produktionsquoten für slowenische audiovisuelle Werke</b> .....	407
cc)	<b>Eigenproduktionsquoten und Musikquoten</b> .....	408
dd)	<b>Fördermassnahmen und Fonds zur Unterstützung der einheimischen Produktion und Infrastruktur</b> .....	409
c)	<b>Massnahmen zur Förderung der regionalen Kulturen</b> .....	410
d)	<b>Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Programmvorgaben und Zuschauerakzeptanz</b> .....	411
IX.	<b>Würdigung der verschiedenen nationalen Regelungen</b> .....	412
§ 9	<b>Umsetzung der EU-Vorgaben in der Schweiz</b> .....	424
I.	<b>Vorbemerkung</b> .....	424
II.	<b>Kulturquoten im RTVG vom 21. Juni 1991</b> .....	424
III.	<b>MEDIA-Bestimmung (Art. 6a RTVG)</b> .....	425
IV.	<b>Kulturquoten im E-RTVG vom 18. Dezember 2002</b> .....	428
V.	<b>Würdigung</b> .....	430